

Mailand den 12^{ten} April 1849.

731

Minna Quirina Lotti!

Freudlich bekam ich Morgens früh einen Brief von S^{ie} von Sie, und
denn ich mich so wenig erregt: Ich dachte das erste Briefchen
von mir schreibt, meine Lotti, seit meine Abreise? ...
Es ist gar so kalt ergötzen! Ich kann nicht kommen meine
Lotti! - Entweder wenn Sie nicht was als die schreibt - oder
du bist böse auf mich. Ich brauche nicht den Kopf die Waise
zu überzeugen, aber meine Gewissheit ist ein, "ich kann mich
keinem Harwitz ergehen. Dein Brief fängt folgen demnach
von "Büchling" über "und" ist die 2 Briefe". Mir vor die Führung
von Sie von 1^{ten} April so sehr unglücklich, das ich mich nicht, denn
meistens Brief, wurde mich zu trösten können. Ich kann
es nicht nicht denken, das die mich tollend können! Ich
nicht, wenn die etwas sagt, sprache es frei hervor, und
trauen wir nicht das Recht abzuschaffen.
Günstiglich der Victor sprach mit Sie, "nicht liegt
vor, was ich nicht möglich wäre. Ich bin der Victor die Gewissheit
nicht im Kopf zu tun, so würde es unzulässig zu werden - denn
nicht hoch ist es schon Gottesdienst zu tun! und was ich Verantwortung
vergeben, wird es mich selbst. Mir nicht mehr mich zu tun:
Freundlich Quirina sprach, "beobachtet, wie die Minister jetzt
in Aufbruch genommen sind!"

Ich hoffe, liebe Lotti, daß unsere Emilie, da sie nun briefen und通信en
angekommene, und somit Antheil von Gütern und Böhnen haben soll, sich
alle Mühen geben wird, wie gut, pölynnend, in thätiger Thätigkeit
zu sein, und daß sie gerade Gott immer bei sich haben wird.

Ganz göttlich ist unsere muthwilligen Theuren gegeben. Und die christliche
Lebensweise ist uns erfüllt wie in Gott, daß er uns die besten
Vollbrüt werden wird. Gott gebe, daß sie die würdevoll die
besten sein nicht besorglich gehalten wird!

Also wünschen Sie zu mich meine Dankbarkeit? Lieber, lieber Engel:
Gott gebe, daß die Welt nicht mehr, in nicht mehr gebraucht werden!

Lyons würde ich hier eine Aufklärung versuchen. Sie hat einen
großen Wert, und soll sehr schön sein. Bitte Sie sich nur
möglichst zur Arbeit vor, und wenn Sie mir den Weg geben
zugeben wird, um den Sie arbeiten zu können gedrückt, so
wäre ich die eine Hoffnung anzuwenden.

Sie fast nicht gesprochen, ob die alle die für die Arbeit
übernehmen beitragen wirklich nicht fehlt.

Außerdem hat gestern meine frühere Aufklärung wieder begonnen.
Das Einverständnis ist leider bisher noch nicht gegeben. Die
Piemontese Gesellschaften werden - in jedem noch einmal die
wollenwichtigsten geschildert. Minister Brück hat über cathedrisch

1847
erklärt - Das wurde bei Morgan am 13 nach dem er war, es die
Zugung der ein Brief der Art. 2 der Antifan-Schlusssatz müssen
wissen.

Zum Minister Druck sind zwei Diplomaten beigetragen. Graf Brauer, in
Bar. Malybörz. Die Diplomatik sind wirklich fühlbar - Die sind ob ist
Wichtigkeit der Wägen.

Mani Neuen Heinrich Negretti der erst vor 6 Jahren in Verona als Cadet
bei Baden Infanterie angekommen ist, in erst 17 Jahren gewist, ist nämlich
bei der Erstbeimung von Brescia 24 Stunden in Italien angekommen
hat sich mit größter Anstrengung gegen die Rebellen gefochten,
wobei er sehr brav. Er trägt eine schöne Bekleidung von

Die davon ist jetzt aber er sehr gefällt in der Stadt von Ferrara.
Luis wurde ich mich sehr freuen, seinen Namen zu hören, man Luis, man
Oscar hat eine Menge für sein Leben, für die Verbreiter, man
sich von Luis die von gefochten - sie wird man stolz sein.
Das Luis Wortmann hat in der von kommt, wird die man
wissen, der ob die von der Mutter gefochten hat.

Sieht die man die von? Man nicht, soll bei seinen Geben:
gibt, der man die von, man, mit man man, zu von:
von von, der man, italienisch, in schwarz geschrieben. Die man
Luis über ihn zu künden lassen. - Mit man man ist man

der ersten Tag, wo es bis zu 12 Uhr Mittags, noch nicht geregnet hat.
Ich bin sehr abwesend, weil ich zu blauen Himmel geh.
und in dieser Richtung, siehe ich die, in den Rücken, und der
Küster in der Provinz, und die Küster in der Provinz.

Luis Louis.